

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2017**Ausgegeben am 4. Juli 2017****Teil II**

178. Verordnung: Änderung der Schulzeitverordnung

178. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, mit der die Schulzeitverordnung geändert wird

Auf Grund des § 5 des Schulzeitgesetzes 1985, BGBl. Nr. 77/1985, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 104/2015, wird verordnet:

Die Schulzeitverordnung, BGBl. Nr. 176/1991, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 90/2017, wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 1 Z 2 entfällt.

2. § 10 Abs. 1 Z 3 lit. a und b lautet:

- „a) „Landwirtschaft“, „Landtechnik“, „Lebensmittel- und Biotechnologie“ und „Umwelt- und Ressourcenmanagement“ vier Wochen,
- b) „Landwirtschaft und Ernährung“ fünf Wochen sowie“

3. § 10 Abs. 1 Z 4 lit. a bis c lautet:

- „a) „Landwirtschaft“, „Landtechnik“ und „Umwelt- und Ressourcenmanagement“ sechs Wochen,
- b) „Wein- und Obstbau“ acht Wochen sowie
- c) „Landwirtschaft und Ernährung“ fünf Wochen“

4. Dem § 12 wird folgender Abs. 10 angefügt:

„(10) Die nachstehend genannten Bestimmungen in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 178/2017 treten wie folgt in Kraft:

- 1. § 10 Abs. 1 Z 3 tritt mit 1. September 2018 in Kraft;
- 2. § 10 Abs. 1 Z 4 tritt mit 1. September 2019 in Kraft.

§ 10 Abs. 1 Z 2 tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung der genannten Verordnung außer Kraft.“

Hammerschmid

